



Netzwerk Geriatrie

Die Geriatrie am EvK ist zentraler Teil des EVR Netzwerks Geriatrie mit über 80 Kooperationspartnern. Zu dem Zusammenschluss gehören u.a. verschiedene Fachkliniken, Kliniken für Geriatrie, ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeheime und niedergelassene Vertragsärzte aus dem gesamten Ruhrgebiet. So ist auch nach der Entlassung aus dem EvK die Weiterversorgung im häuslichen Umfeld, einer Rehabilitationsklinik oder einer Pflegeeinrichtung gewährleistet.

Klinikleitung



Chefarzt
Dr. med. Holger Gaspers

Facharzt für
Innere Medizin,
Gastroenterologie
und Geriatrie

Mitgliedschaften:

- Bundesverband Deutscher Internisten
- Deutsche Diabetes Gesellschaft
- Deutsche Gesellschaft für Geriatrie
- Bundesverband Geriatrie
- Bundesverband Klinischer Diabetes-Einrichtungen
- Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS)

Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Krankenhaus aus Richtung Dortmund und Duisburg mit der Bahn – RE 3 oder S 2 – bis Castrop-Rauxel Hbf und von dort mit dem Bus 481 oder von CAS-Münsterplatz mit dem Bus 347 zu erreichen.

Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel

Klinik für Innere Medizin und Altersmedizin
Geriatrie

Chefarzt Dr. med. Holger Gaspers
Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel
Fon 02305.102-2371
Fax 02305.102-2441

www.evkc-castrop-rauxel.de



Geriatric

Evangelisches Krankenhaus
Castrop-Rauxel



EvK Castrop-Rauxel

Liaisondienst

Um unseren geriatrischen Patientinnen und Patienten eine optimale Versorgung zu bieten, steht ihnen ab dem ersten Tag der stationären Aufnahme unsere Liaisonkraft zur Seite. Die Pflegefachkraft erstellt einen Ablaufplan und befindet sich im direkten Austausch mit Medizinern, Pflegern, Therapeuten, Ernährungsberatung und Sozialdienst des EvK, um die jeweils erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Darüber hinaus bildet der Liaisondienst die Nahtstelle zum EVR Netzwerk Geriatrie.

Kontakt

Maria Prediger, Liaisonkraft
Fon 02305.102-2557
m.prediger@evk-castrop-rauxel.de



Klinik für ältere Menschen

Ältere Menschen brauchen eine besondere Form der medizinischen Betreuung. Ihr Organismus reagiert anders auf Medikamente als der eines jüngeren Patienten. Häufig liegen mehrere Erkrankungen gleichzeitig vor (Multimorbidität), die eine Behandlung erfordern.

Unsere Klinik für Innere Medizin und Altersmedizin ist mit ihrem Schwerpunkt Geriatrie besonders auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet.

Wir bieten umfassende Behandlungskonzepte, die zum Ziel haben, die Selbständigkeit der Betroffenen so lange wie möglich zu erhalten.

Geriatrische Frührehabilitation

In diesem Bereich betreuen wir Patienten, die einerseits noch einen stationären Aufenthalt benötigen, aber andererseits schon in der Lage sind, mit ersten Therapiemaßnahmen zu beginnen. Unser Ziel ist es, den Patienten behutsam so zu aktivieren, dass er nach und nach in der Lage ist, Alltagsverrichtungen wie Körperhygiene oder Haushaltstätigkeiten selbstständig auszuführen.

In vielen Fällen ist es aufgrund des Alters und der Vielzahl der Gebrechen nicht möglich, die Gesundheit des Patienten komplett wiederherzustellen. Hier schulen wir die Betroffenen so, dass sie lernen, mit ihren Defiziten umzugehen und trotzdem ein gewisses Maß an Selbstständigkeit zu bewahren.



Geriatrische Tagesklinik

Wer nach dem stationären Aufenthalt weitere Rehabilitations-Maßnahmen benötigt, kann diese in unserer Geriatrischen Tagesklinik wahrnehmen.

Grundsätzlich kann durch eine Versorgung in der Tagesklinik ein stationärer Krankenhausaufenthalt verkürzt oder sogar vermieden werden. Die Patientinnen und Patienten werden an den Werktagen morgens von einem Transportdienst von zu Hause abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht. Während des Aufenthalts in der Tagesklinik werden die Betroffenen medizinisch betreut und erhalten individuelle Therapien.



Gerontopsychiatrie

Viele ältere Menschen leiden neben einer körperlichen auch an einer psychischen Erkrankung. Darunter fallen Depressionen, Angst-, Wahn- oder Suchterkrankungen sowie verschiedene Formen der Demenz mit entsprechenden Verhaltensstörungen. Dieser Bereich in unserem Hause wird gemeinsam betreut von Psychiatern und Neurologen, was sowohl für die Diagnostik als auch für die Betreuung eine wichtige Rolle spielt.